

Ranger für den Landschaftspark Wiese

Ab dem 1. März wird im Landschaftspark Wiese ein binationales Rangerteam seine Arbeit im Gelände aufnehmen. Der Landschaftspark ist ein beliebtes Naherholungsgebiet: Ruhesuchende, Jogger und Spaziergänger – mit und ohne Hund, Grillfans und Partygänger sorgen für eine hohe Besucherdichte. Neben den Freizeitnutzungen spielen aber auch die Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft und der Naturschutz eine Rolle. Und da kommt es allenfalls auch zu Nutzungskonflikten – wir erinnern uns vielleicht noch an das Niedrigwasser im Sommer 2018 und die Sperrung der Wiese, um die wärmebelastete Fischfauna nicht noch zusätzlich zu belasten. Um den zunehmenden Nutzungsdruck abzufedern und Nutzungskonflikte vermittelnd statt mit Verboten zu lösen, installieren die drei Gebietskörperschaften Weil am Rhein, Riehen und Basel-Stadt gemeinsam einen Rangerdienst für eine Pilotphase von drei Jahren.



Landschaftspark Wiese

Neujahrsapéro 4057

Kleinbasel feiert den Start ins neue Jahr 2019. Am Sonntag, 20.1.2019, 12-14 Uhr findet der traditionelle Neujahrsapéro 4057 im Union statt. Alle aus dem Quartier, von jung bis alt, sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Die einladenden Vereine sind Jugendzentrum & Freizeithalle Dreirosen, GGG Stadtbibliothek Bläsi, Migranten helfen Migranten, NQV Unteres Kleinbasel, Planet13, Quartierzeitung Mozaik und das Begegnungszentrum Union.

ÖV ins Schorenquartier

Der neue Fahrplan bringt bessere Verbindungen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Schorenquartier. Seit Dezember 2018 fährt die Linie 30 zwischen SBB und Badischer Bahnhof verstärkt in den Morgenstunden. Zudem gibt es mit der Buslinie 46 eine neue Verbindung im Kleinbasel. Der Bus verkehrt auf der Strecke Badischer Bahnhof – Schorenweg – Lange Erlen – Kleinhüningen. Damit wird das Schorenquartier besser erschlossen, wodurch nun alle 7,5 Minuten ein Bus ins Schorenquartier fährt.

Kein ÖV zum «Dreiländereck»

Das Dreiländereck im Hafen Kleinhüningen bleibt weiterhin schlecht erschlossen. In der Beurteilung des Vorstosses von Heidi Mück und André Auderset ist der Regierungsrat aufgrund der aktuellen Untersuchungen zum Schluss gekommen, dass eine Verbesserung der ÖV-Erschliessung des Dreiländerecks erst «mittel- bis langfristig wirtschaftlich vertretbar ist». Momentan seien das Potential und die Nachfrage noch zu gering sowie der organisatorische und finanzielle Aufwand für die mögliche Verlängerung der Buslinien 36 und 46 seien zu gross.

Fussgänger & Velos

Velofahrer sagen mit der Unterzeichnung der Velo-Charta «Ja» zu einem fussgängerfreundlichen Fahrstil. «Mit der Velo-Charta soll ein respektvolles Miteinander erreicht und gute Voraussetzungen geschaffen werden für die gemeinsame Förderung des menschen- und umweltfreundlichen Fuss- und Veloverkehrs». Lanciert wurde diese Aktion für mehr Rücksichtnahme von dem VCS beider Basel, Pro Velo beider Basel und Fussverkehr Region Basel. Mehr Infos unter www.velo-charta.ch.



Flyer Velo-Charta

Erlenmattplatz

Nach dem Neubau des Max Kämpf-Platzes wird nun auch endlich das Gebäude für Jugendliche in Angriff genommen. Das Bauvorhaben für das Infrastrukturgebäude und die Trendsporthalle am nördlichen Ende des Erlenmattplatzes am Riehenring wird demnächst im Kantonsblatt publiziert



Visualisierung Trendsporthalle

Termine:

vis-à-vis in der GGG

Mit Rose-Marie Knöpfel-Kroker
Bibliothek Bläsi, Bläsiring 85
22.1.2019, 19.00 Uhr

Forum Klybeck

QTP KLYCK,
Kleinhüningerstrasse 205
23.1.2019, 18.30 Uhr

Dichte-Ausstellung, öffentliche Führung

Schweiz. Architekturmuseum,
Steinenberg 7
24.1.2019, 18.00 Uhr

Freiwilliges Engagement und Motivation

Fachgespräch mit Stefan
Güntert
Zunftsaal im Schmiedenhof,
Rümelinsplatz 4
Anmeldung an
freiwilligenarbeit@bs.ch
31.1.2019, 18.30 Uhr